

Demokratie lernen durch erfolgreich gestaltete Schülersvertretungsarbeit Grundlagenschulung für Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen

Die Grundlagenschulung setzt sich das Ziel, gesetzlich geregelte Partizipationsmöglichkeiten von SuS in Thüringer Schulen umzusetzen und in sinnvollen Schritten zur Anwendung zu bringen.

Erfahrungsgemäß sind es vor allem Schulsozialarbeiter*innen, die mit hohem Engagement und Beharrlichkeit die Schülersvertretung unterstützen und Demokratie für SuS erlebbar machen. Auch Lehrer*innen engagieren sich nicht selten mit ganzer Kraft in diesem Bereich. Ein Schlüssel zum Erfolg einer nachhaltigen Arbeit mit der Schülersvertretung liegt im Zusammenspiel beider Professionen. Als Tandem kann es besser gelingen, eine erfolgreiche Schülersvertretungsarbeit für die eigene Schule passgenau zu initiieren, zu entwickeln und zu verstetigen. So können SuS unter geschulter Begleitung demokratische Teilhabe ausprobieren, üben und Selbstwirksamkeit erfahren.

Das Programm

Modul 1	Rollenklärung und Grundlagen der SV-Arbeit Start nach den Osterferien digital	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenklärung im Tandem - rechtliche Grundlagen der Partizipation in Thüringen - das SV-Jahr im Überblick - nächste Schritte der Tandems
Modul 2	Wahlen und der gute Start ins neue SJ Juni, Tagesveranstaltung, EJB Weimar	<ul style="list-style-type: none"> - Klassen- und Schülersprecherwahlen richtig organisieren und durchführen - Ideenfindung für die SV - Planung Start neues SJ: Wie gehen wir es an?
Modul 3	Mit der SV arbeiten November des neuen Schuljahres EJB Weimar	<ul style="list-style-type: none"> - Feedback zum Start des SJ, Austausch - Projektplanung nach der ZWUP-Methode
Modul 4	Vernetzungstreffen mit SuS 2.Schulhalbjahr	<ul style="list-style-type: none"> - Themenwahl durch die Gruppe - Austausch der Schüler*innengruppen: Was läuft bei euch?

Die Grundlagenschulung beinhaltet drei Module. Nach dem dritten Modul erhalten alle, die diese drei Modulen absolviert haben, eine Urkunde über die Teilnahme vom ThILLM. Modul 4 wird bei Bedarf angeboten und mit einer Teilnehmerurkunde bestätigt.

Technische Voraussetzungen für Modul 1

Um die Arbeit und den Austausch in Kleingruppen zu ermöglichen, ist es sinnvoll, dass alle Teilnehmenden vor einem digitalen Endgerät sitzen. Für jedes Gerät sind eine funktionierende Kamera und ein Mikrofon notwendig. Die Arbeit mit dem Videokonferenztool BigBlueButton erfolgt über ein Team, das nach der Anmeldung der Teilnehmer*innen in der Thüringer Schulcloud angelegt wird. Hier finden sich dann auch alle Arbeitsmaterialien und Dokumente zur Schulung.

Teilnehmende:

Tandems, bestehend aus Schulsozialarbeiter*in und Lehrer*in (z.B. Beratungslehrer*in, Vertrauenslehrer*in oder andere engagierte Kolleg*innen) einer Schule ab Klassenstufe 5.

Schulungsleitung:

Katrin Ludwig, Beraterin für Schulentwicklung / Aufgabenfeld Demokratiepädagogik und Lehrerin am SBSZ Arnstadt-Ilmenau

René Heerlein, Schulsozialarbeiter am Schloss-Gymnasium-Neideck in Arnstadt

Veranstalter:

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)

Kooperation:

Landeskoordination Thüringen Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage

Kosten: kostenfrei

Information über:

Katrin Ludwig, Beraterin für Schulentwicklung / Aufgabenfeld Demokratiepädagogik

Mail: Katrin.ludwig@schule.thueringen.de

Anne Schrön, Referentin ThILLM

Mail: Anne.Schrön@thillm.de